

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Vorschlag für eine Verordnung (EWG) des Rates zur Festlegung der vorläufig zulässigen Gesamtfangmenge und des für die Gemeinschaft vorläufig verfügbaren Anteils, der Aufteilung dieses Anteils auf die Mitgliedstaaten sowie der Fangbedingungen hinsichtlich der zulässigen Gesamtfangmengen für bestimmte Fischbestände oder Bestandsgruppen in der Fischereizone der Gemeinschaft für 1984

"EG-Dok. 112 09/83"

Gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zugeleitet mit Schreiben des Chefs des Bundeskanzleramtes vom 29. Dezember 1983 - 14 - 680 70 - E - Fi 323/83 -.

Diese Vorlage ist mit Schreiben des Herrn Präsidenten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 12. Dezember 1983 dem Herrn Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften übermittelt worden.

Die Anhörung des Europäischen Parlaments und des Wirtschafts- und Sozialausschusses zu der genannten Kommissionsvorlage ist nicht vorgesehen.

Mit der unmittelbar bevorstehenden Beschlußfassung durch den Rat ist zu rechnen.

Zur Information wird gleichzeitig die von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften zu ihrer Vorlage übermittelte Begründung beigelegt.

Bei den Vorschlägen für die zulässigen Gesamtfangmengen (TAC) für 1984 hat die Kommission für die meisten Bestände, für die wissenschaftliche Bewertungen vorliegen, das gleiche Bewirtschaftungsziel gewählt wie 1982 und 1983, d.h. die Fangtätigkeiten auf der gleichen Höhe wie im Vorjahr zu halten. Dies entspricht dem in der Verordnung (EWG) Nr. 170/83 vom 25. Januar 1983 (1) erwähnten Stabilitätsziel. Aus diesem Bewirtschaftungsziel ergeben sich nicht notwendigerweise TAC, die denen von 1983 entsprechen; in Fällen, in denen die Bestände umfangreicher sind, sind die vorgeschlagenen TAC höher; bei geringeren Beständen sind niedrigere TAC vorgeschlagen worden, insbesondere hinsichtlich

der Nordsee-Bestände von Kabeljau, Schellfisch und Wittling. Die Anzahl von Jungfischen, die diesen drei Beständen zugeführt werden, verändert sich von Jahr zu Jahr erheblich aufgrund natürlicher Ursachen, die durch Bewirtschaftungsmaßnahmen nicht beeinflußt werden können; im Zeitraum 1981-1983 war diese Anzahl sehr viel geringer als in früheren Jahren. Da die meisten Fänge in diesen Fischereien aus Fisch bestehen, der weniger als 4 Jahre alt ist, führt dies zwangsläufig zu geringeren Fängen 1984 als 1982 und 1983 und zu geringeren von der Kommission vorgeschlagenen Anteilen der Gemeinschaft an den TACs. Für Bestände, für welche keine wissenschaftlichen Bewertungen vorliegen, sind die TAC (vorläufige TAC) in der gleichen Höhe, wie für 1983 vorgeschlagen (2;3), festgesetzt worden mit Ausnahme der Bestände, für welche es aufgrund bestimmter Daten angezeigt ist, daß der TAC anders festgesetzt werden sollte, wie beispielsweise für Sprotten in der Nordsee.

Zu diesem Zeitpunkt ist es der Kommission nicht möglich, für alle Bestände endgültige TAC vorzuschlagen. Für die gemeinsamen Bestände (in Anhang 1 des Verordnungsvorschlags mit einem "J" bezeichnet) müssen die Verhandlungen mit Drittländern über die TAC und die für die Gemeinschaft verfügbaren Anteile noch abgeschlossen werden. Für diese Bestände hat die Kommission vorläufig Gemeinschaftsanteile vorgeschlagen, die TAC entsprechen, welche sich auf das in Absatz 1 beschriebene Bewirtschaftungsziel gründen und die vereinbarten für die Gemeinschaft verfügbaren Anteile berücksichtigen; Nordseehering wird als spezieller Fall behandelt (siehe unten).

Darüber hinaus gibt es bestimmte autonome Bestände (in Anhang 1 der vorgeschlagenen Verordnung mit "A" bezeichnet), die normalerweise zum Teil Drittländern zugeteilt werden als Gegenleistung für Fangmöglichkeiten in deren Gewässern. In diesen Fällen hat die Kommission einen für die Gemeinschaft verfügbaren Anteil vorgeschlagen, der ebenfalls mit dem in Absatz 1 beschriebenen Bewirtschaftungsziel übereinstimmt. Die für die Gemeinschaft verfügbaren Anteile gelten zwangsläufig als vorläufig bis zum Ergebnis der Verhandlungen.

Die Kommission hat beschlossen, lieber vorläufige Vorschläge zu unterbreiten, als das Ergebnis der Verhandlungen mit dritten Ländern abzuwarten, damit die Fischereindustrie so rasch wie möglich über die voraussichtlichen Fangmöglichkeiten für 1984 unterrichtet werden kann, d.h. sobald das wissenschaftliche Gutachten über die Situation der Bestände vorliegt.

Endgültige Vorschläge für TAC und Quoten wird die Kommission unmittelbar nach Abschluß aller Verhandlungen mit dritten Ländern vorschlagen. Bis dahin behält sie sich vor, ihre Vorschläge sowohl im Lichte dieser Verhandlungen als auch anhand neuer wissenschaftlicher Empfehlungen zu ändern.

Die Kommission hat ihre Vorschläge auf die wissenschaftlichen Empfehlungen des Internationalen Rates für Meeresforschung (ICES), der Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik (NAFO) und des Wissenschaftlich-Technischen Fischereiausschusses (STCF) gegründet. Die Kommission stimmt den Empfehlungen dieser Organisationen zu, daß in vielen Fällen eine rationellere Bewirtschaftung erzielt werden könnte, wenn TAC festgesetzt würden, die einen niedrigeren Abfischungssatz zur Folge hätten.

(1) ABL. Nr. L 24 vom 27.1.1983, S. 1.

(2) KOM(83) 213 endg. vom 11.5.1983.

(3) KOM(83) 385 endg. vom 20.6.1983.

Wollte man dieser Empfehlung nachkommen, so müßten niedrigere als die von der Kommission vorgeschlagenen TAC festgesetzt werden. Die Kommission ist dieser Politik nicht gefolgt, da sie die Auffassung vertritt, daß es für eine weitere Übergangsperiode wichtiger ist, aus sozio-ökonomischen Gründen die Stabilität der Fischereitätigkeiten zu wahren. Gleichzeitig erkennt die Kommission auch an, daß dieses Bewirtschaftungsziel für die Industrie ungünstige Folgen hat, und zwar große potentielle Schwankungen der TAC von einem Jahr zum andern, geringer Fang je Einheit des Fischereiaufwandes und weitgehend von kleinen Fischen beherrschte Märkte.

Für den westgrönländischen Kabeljaubestand hat die Kommission einen TAC vorgeschlagen, der zu einer Biomasse des Laicherbestands von 170.000 Tonnen im Jahr 1985 führen wird, was faßt dem von NAFO empfohlenen Optimum entspricht. Für den ostgrönländischen Kabeljaubestand schlägt die Kommission einen TAC vor, der den Fischereiaufwand auf dem Niveau von 1983 beibehält.

Zu den Fangmöglichkeiten für Nordseehering im Jahre 1984 hat sich der ICES bisher noch nicht geäußert. Nach Ansicht der Kommission wäre es untragbar, auf die wissenschaftlichen Empfehlungen bis zum Mai 1984 zu warten, wenn der ACFM wieder zusammentritt. Informationen über die Lage des Bestands sind in wissenschaftlichen Papieren enthalten, die dem ICES auf seiner satzungsmäßigen Versammlung von 1983 vorgelegt wurden. Obwohl diese Informationen nicht die offizielle Empfehlung des ICES darstellen, erlauben sie der Kommission, einen Gemeinschaftsanteil des TAC von 150.000 Tonnen für die gesamte Nordsee vorzuschlagen. Auf dieser Grundlage können Fangtätigkeit und Vermarktung programmiert werden. Die Kommission wird geänderte Vorschläge unterbreiten, falls das notwendig wird, wenn die wissenschaftlichen Empfehlungen vorliegen und die Verhandlungen mit den Drittländern abgeschlossen sind. Ausnahmsweise schlägt die Kommission für diesen Bestand zu diesem Zeitpunkt keine Quoten im Hinblick auf die fortdauernde Debatte im Rat betreffend der Verteilung des Nordseeherings vor.

Bei der Aufteilung der Gemeinschaftsanteile der TAC auf die Mitgliedstaaten hat sich die Kommission des Schlüssels bedient, der in den Quotenzuteilungen von 1982 in der Verordnung (EWG) Nr. 172/83 des Rates vom 27. Januar 1983 (1) aufgeführt ist, außer in dem besonderen Fall des westgrönländischen Kabeljaus, für den sie die gleichen Quotenvorschläge wie für 1983 macht (2).

Bei Stöcker wird es nach dem derzeitigen Entwicklungsstand für zweckmäßig erachtet, einen Teil des für die Gemeinschaft verfügbaren Anteils nach Maßgabe der jüngsten Fänge den Mitgliedstaaten zuzuteilen.

Insbesondere weist die Kommission alle Mitgliedstaaten, für welche die Anwendung des Anhangs VII der Haager Entschließung vom 3. November 1976 für das Jahr 1984 erheblich größere Quotenzuteilungen als die Fänge 1983 zur Folge hat, auf Artikel 5 Absatz 1 der Grundverordnung (3) hin und fordert die betreffenden Mitgliedstaaten auf, die über die geschätzten Fangmöglichkeiten hinausgehenden Mengen mit anderen Mitgliedstaaten auszutauschen.

Ihre Vorschläge für die Bedingungen, unter denen die TAC gefischt werden dürfen, hat die Kommission gegenüber den Vorschlägen für 1983 (2, 4) mit den Änderungen durch die Ratsdebatten nahezu unverändert beibehalten; allerdings schlägt sie jetzt vor, daß die Zeit, in der die Makrelenfischerei in dem Gebiet nördlich von 58° nördlicher Breite vor der Küste Westschottlands verboten ist, vom 1. Januar bis zum 30. April und vom 1. bis 31. Dezember laufen sollte anstatt vom 1. März bis 30. April und vom 1. November bis 31. Dezember. Durch dieses Fangverbot, das mit der wissenschaftlichen

(1) ABL. Nr. L 24 vom 27.1.1983, S. 30.

(2) KOM(83) 213 endg. vom 11.5.1983.

(3) ABL. Nr. L 24 vom 27.1.1983, S. 1.

(4) KOM(83) 385 endg. vom 20.6.1983.

Empfehlung außer für die Ausschließung des Monats November, übereinstimmt, soll der östliche Makrelenbestand bei seiner Wanderung in dieses Gebiet geschützt werden, und die Kommission ist der Auffassung, daß damit eine bessere Erhaltung des Bestands erzielt wird als mit den bisherigen Vorschlägen. Ein Vorschlag, die Fangtätigkeit in diesem Gebiet im November 1983 zu gestatten, wurde 1983 angenommen (1). Nach Ansicht der Kommission ist es unabdingbar, diesen Bestand wieder aufzufüllen, um der Gemeinschaft größere Fangmöglichkeiten in der Nordsee sicherzustellen.

(1) Verordnung (EWG) Nr. 3128/83 vom 4.11.1983 (ABL. Nr. L 30 vom 9.11.1983).

VORSCHLAG FÜR EINE - 4 -
VERORDNUNG (EWG) DES RATES

zur Festlegung der vorläufig zulässigen Gesamtfangmenge und des für die Gemeinschaft vorläufig verfügbaren Anteils, der Aufteilung dieses Anteils auf die Mitgliedstaaten sowie der Fangbedingungen hinsichtlich der zulässigen Gesamtfangmengen für bestimmte Fischbestände oder Bestandsgruppen in der Fischereizone der Gemeinschaft für 1984.

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 170/83 des Rates vom 25. Januar 1983 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Regelung für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiresourcen (1), insbesondere auf die Artikel 2, 3 und 4 Absatz 1 und Artikel 11,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Um den Schutz der Fanggründe und Fischbestände sicherzustellen und eine ausgewogene Nutzung der Meeresschätze zu gewährleisten, ist es im Interesse sowohl der Fischer als auch der Verbraucher angezeigt, jedes Jahr für jede Fischart, für die eine Beschränkung der Fänge notwendig ist, die zulässige Gesamtfangmenge (TAC) je nach Bestand oder Bestandsgruppe und den im Hinblick auf die Verpflichtungen gegenüber Drittländern für die Gemeinschaft verfügbaren Anteil festzusetzen.

Um eine wirksame Bewirtschaftung dieser Gesamtfangmengen zu gewährleisten, sind die Bedingungen für die Ausübung der Fischerei festzulegen.

Zur Gewährleistung einer wirksamen Bewirtschaftung sind die für die Gemeinschaft 1984 verfügbaren Gesamtfangmöglichkeiten so auf die Mitgliedstaaten aufzuteilen, daß eine relative Stabilität der Fischereitätigkeiten gewährleistet wird.

Bis zur Entscheidung des Rates über den Schlüssel für ^{die} Aufteilung der Heringsbestände in der Nordsee erscheint es nicht erforderlich, Quoten für diesen Bestand vorzuschlagen.

Für bestimmte Bestände, die in erster Linie für die Produktion von Fischmehl und Fischöl gefischt werden, erscheint es nicht erforderlich, Quoten festzusetzen.

Obwohl Verhandlungen mit Drittländern noch nicht abgeschlossen worden sind und ein wissenschaftliches Gutachten über alle Bestände, das einen Vorschlag für endgültige TAC und der Gemeinschaft zur Verfügung stehende Anteile erlauben würde, noch nicht zur Verfügung steht, ist es dennoch für eine wirkungsvolle Planung der fischereilichen Tätigkeiten notwendig, vorläufige Vorschläge über die der Gemeinschaft 1984 zur Verfügung stehenden Anteile zu machen.

Die Aufteilung der TAC für Garnelen in der Fischereizone von Französisch-Guyana ist mit der Verordnung (EWG) Nr. des Rates (2), festgesetzt worden -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

(1) ABl. Nr. L 24 vom 27.1.1983, S.1.

(2) ABl. Nr. L

Artikel 1

1. Diese Verordnung regelt die vorläufig zulässige Gesamtfangmenge je Bestand oder Bestandsgruppe, den für die Gemeinschaft verfügbaren Anteil, die Aufteilung dieses Anteils auf die Mitgliedstaaten sowie die Fangbedingungen hinsichtlich der vorläufig zulässigen Gesamtfangmengen (TAC) für das Jahr 1984 für bestimmte Fischbestände oder Bestandsgruppen, die in der Fischereizone der Gemeinschaft vorkommen.
2. Die NAFO-Teilgebiete, -Abteilungen oder -Unterabteilungen, auf die in dieser Verordnung Bezug genommen wird, sind in Anhang III der Verordnung (EWG) Nr. 3179/78 des Rates vom 28. Dezember 1978 über den Abschluß des Übereinkommens über die künftige multilaterale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei im Nordwestatlantik durch die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 654/81 (2), beschrieben.

Die Abgrenzung der ICES-Gebiete, auf die in dieser Verordnung Bezug genommen wird, ist in einer Mitteilung der Kommission (3) beschrieben.

3. Im Sinne dieser Verordnung wird das Skagerrak im Westen durch eine Linie vom Leuchtturm von Hanstholm zum Leuchtturm von Lindesnes, im Süden durch eine Linie vom Leuchtturm von Skagen zum Leuchtturm von Tistlarna und von dort zum nächsten Punkt an der schwedischen Küste begrenzt.

Im Sinne dieser Verordnung wird das Kattegat im Norden durch eine Linie vom Leuchtturm von Skagen zum Leuchtturm von Tistlarna und von dort zum nächsten Punkt an der schwedischen Küste, im Süden durch eine Linie vom Kap Hasenøre bis Griben, von Korshage nach Spodsbjerg und vom Kap Gilbjerg zum Kullen begrenzt.

Artikel 2

Die zulässige Gesamtfangmenge (TAC) je Bestand oder Bestandsgruppe, für die die gemeinschaftliche Fischereiregelung gilt und die in den der Hoheitsgewalt oder Gerichtsbarkeit der Mitgliedstaaten unterliegenden Gewässern vorkommen, sowie der für die Gemeinschaft verfügbare Anteil, werden für das Jahr 1984 in Anhang I festgesetzt.

Artikel 3

Die Aufteilung des für die Gemeinschaft 1984 verfügbaren Anteils an den TAC auf die Mitgliedstaaten, aufgeschlüsselt nach Beständen oder Bestandsgruppen, die in der Fischereizone der Gemeinschaft vorkommen, erfolgt gemäß Anhang II.

Artikel 4

1. Es ist verboten, Fänge von Beständen, für die zulässige Gesamtfangmengen oder Quoten festgesetzt worden sind, an Bord zu behalten oder anzulanden, es sei denn,
 - (i) ein Mitgliedstaat verfügt über eine Quote, die noch nicht ausgeschöpft worden ist,
 - (ii) der der Gemeinschaft zugewiesene Anteil der zulässigen Gesamtfangmenge (Gemeinschaftsanteil) ist nicht durch Quoten auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt worden, und der Gemeinschaftsanteil ist noch nicht ausgeschöpft,

(1) ABl. Nr. L 378 vom 30.12.1978, S.1.

(2) ABl. Nr. L 69 vom 14.03.1981, S.1.

(3) ABl. Nr. C 140 vom 03.06.1982, S.3.

- (iii) es handelt sich um andere Arten als Hering und sie sind mit anderen Arten vermischt, von denen sie ein erlaubter Beifang in den Grenzen gemäss Artikel 8 und Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 171/83 vom 25. Januar 1983 (1) sind, und sie sind weder an Bord noch bei der Anlandung sortiert;
- (iv) es handelt sich um Hering, der in irgendeinem Gebiet ausserhalb des Skagerraks, des Kattegats und der Ostsee (ICES-Bereiche IIIB,c,d) gefangen wurde, und die Menge hält sich in den Grenzen von Absatz 2,
- (v) es handelt sich um Hering, der im Skagerrak und Kattegat gefangen wurde, und die Menge hält sich in den Grenzen von Absatz 3,
- (vi) es handelt sich um Kabeljau- und Heilbuttfänge in den Grenzen der Artikel 5 und 6.

Alle Anlandungen werden auf die Quote oder, wenn der Gemeinschaftsanteil nicht durch Quoten auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt worden ist, auf den Gemeinschaftsanteil angerechnet, ausser den Fängen nach den Bestimmungen der Ziffern iii, iv und vi oder nach Absatz 3 Buchstabe a.

2. In anderen Gebieten als dem Skagerrak, dem Kattegat und der Ostsee (ICES-Bereiche IIIB,c,d) ist es verboten, mit anderen Arten vermischten Hering an Bord zu behalten, es sei denn, daß diese Fänge nicht sortiert sind und,

- (i) wenn sie mit Sprotten vermischt sind, der Hering 10 v.H. des Gewichts der Gesamtfänge an Hering und Sprotten zusammen nicht übersteigt,
- (ii) wenn sie mit anderen Arten als Sprotten vermischt sind, der Hering 5 v.H. des Gewichts der Gesamtfänge an Hering und anderen Fischarten zusammen nicht übersteigt.

3. Für die Heringsbeifänge im Skagerrak und Kattegat gelten folgende Bestimmungen:

- (a) Beträgt der Gemeinschaftsanteil für Hering Null oder ist einem Mitgliedstaat keine positive Quote zugeteilt worden oder ist diese Quote bereits ausgeschöpft, so können Beifänge an Hering an Bord behalten oder angelandet werden, wenn sie mit Sprotten vermischt sind und der Vomhundertsatz der Beifänge 10 v.H. des Gewichts der Gesamtfänge an Hering und Sprotten zusammen nicht übersteigt. Es ist verboten, diese Beifänge zu sortieren, die nur vermischt mit der Art, deren Beifänge sie sind, angelandet werden dürfen.
- (b) Ist einem Mitgliedstaat eine positive Quote zugeteilt worden und ist diese Quote noch nicht ausgeschöpft, so dürfen Beifänge an Hering im Rahmen der zugeteilten Quote an Bord behalten und angelandet werden, wenn Netze mit einer Maschengröße von weniger als 32 mm verwendet werden und der Vomhundertsatz der Beifänge, falls sie mit Sprotten vermischt sind, 10 v.H. des Gewichts der Gesamtfänge an Hering und Sprotten zusammen oder, falls sie mit anderen Fischarten vermischt sind, 5 v.H. des Gewichtes der Gesamtfänge an Hering und anderen Fischarten zusammen nicht übersteigt.
- (c) Der Vomhundertsatz der höchstzulässigen Beifänge wird unter Bezugnahme auf den auf den Hering entfallenden Gewichtsanteil des an Bord befindlichen Fanges, der Anlandungen oder einer repräsentativen Probe von mindestens 100 kg berechnet.

(1) ABl. Nr.L 24 vom 27.01.1983, S.14.

Artikel 5

1. Ist einem Mitgliedstaat weder in dem Bereich ICES XIV noch in dem Bereich NAFO 1 eine positive Quote für Kabeljau zugeteilt worden, so gelten für diesen Mitgliedstaat folgende Bestimmungen:
 - Bei der Schleppnetzfisherei dürfen darauf folgende Fänge an Kabeljau, die nach dem Sortieren an Bord behalten werden, 10 v.H. des Gewichts der Rotbarschfänge und 3 v.H. des Gewichts der Fänge an anderen Fischarten nicht überschreiten;
 - bei der Langleinenfisherei dürfen darauf folgenden Fänge an Kabeljau, die nach dem Sortieren an Bord behalten werden, 10 v.H. des Gewichts der Fänge an Heilbutt und Schwarzem Heilbutt und 3 v.H. des Gewichts der Fänge an anderen Fischarten nicht überschreiten.
2. Ist einem Mitgliedstaat weder im Bereich ICES XIV noch im Bereich NAFO 1 eine positive Quote für Heilbutt zugeteilt worden, so gilt für die Fischereifahrzeuge dieses Mitgliedstaates folgende Bestimmung:
 - darauf folgende Fänge an Heilbutt, die nach dem Sortieren an Bord behalten werden, dürfen 3 v.H. des Gewichts der Fänge an anderen Arten nicht überschreiten.
3. Die Beifänge im Sinne der Absätze 1 und 2 werden gemäss Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 171/83 gemessen; sie dürfen jedoch in grönländischen Gewässern frühestens 48 Stunden nach Fangbeginn durch das betreffende Schiff erfaßt werden.

Artikel 6

Ist einem Mitgliedstaat weder in dem Bereich ICES XIV noch in dem Bereich NAFO 1 eine positive Quote für Kabeljau zugeteilt worden, so ist der Rotbarschfang in folgendem Teil des NAFO-Teilgebiets 1 verboten: Innerhalb einer Linie, die vom Schnittpunkt der westgrönländischen Basislinie mit 64°30' nördlicher Breite ausgeht, dann westlich auf 64°30' nördlicher Breite, bis 55°00' westlicher Länge verläuft, dann südlich bis 61°30' nördlicher Breite, 50°30' westlicher Länge, dann östlich bis zum Schnittpunkt der westgrönländischen Basislinie mit 61°30' nördlicher Breite.

Artikel 7

Die Makrelenfisherei ist in der ICES-Abteilung VIa nördlich 58°00' nördlicher Breite vom 1. Januar bis 30. April und vom 1. Dezember bis 31. Dezember verboten.

Artikel 8

1. Der gezielte Neringsfang ist im Skagerrak und Kattegat ganzjährig mit Ausnahme der Perioden, die nach Konsultationen mit Norwegen und Schweden festgelegt werden, verboten.

Dies gilt nicht für Fänge innerhalb von 2 Meilen ab der Basislinie in den Grenzen der vorangegangenen Jahre durch Schiffe, deren Länge 90 Fuss nicht überschreitet und die anderes Gerät als Schleppnetze verwenden.

2. Der Heringsfang ist vom 1. Juli bis 31. Oktober in dem Gebiet verboten, das durch folgende Linien begrenzt wird:
 - Westküste Dänemarks bei 55°30' nördlicher Breite,
 - 55°30' nördlicher Breite, 07°00' östlicher Länge,
 - 57°00' nördlicher Breite, 07°00' östlicher Länge,
 - Westküste Dänemarks bei 57°00' nördlicher Breite.
3. Der Heringsfang ist innerhalb einer von den Basislinien der Ostküste Irlands und Nordirlands gemessenen 12-Meilen-Zone zwischen 53°00' nördlicher Breite und 55°00' nördlicher Breite ganzjährig verboten.
4. Abweichend von Absatz 3 dürfen Schiffe, deren Länge 40 Fuß nicht überschreitet und die in Häfen an der Ostküste Irlands und Nordirlands zwischen 53°00' nördlicher Breite stationiert sind, in dem in Absatz 3 genannten verbotenen Gebiet den Heringsfang ausüben. Die einzig erlaubte Fangmethode ist der Fang mit Stellnetzen mit einer Maschenweite von mindestens 54 mm.
5. Der Heringsfang ist ganzjährig verboten in der Irischen See (ICES-Abteilung VIIa) innerhalb des Seegebiets zwischen den Westküsten Schottlands, Englands und Wales und einer von den Basislinien dieser Küsten gemessenen 12-Meilen-Zone, die im Süden durch den Breitengrad 53°20' nördlicher Breite und im Nordwesten durch eine Linie zwischen Mull of Galloway (Schottland) und der Spitze von Ayre (Isle of Man) begrenzt wird.
6. Der Heringsfang ist in der Zeit vom 20. September bis 15. November in dem nördlich des Breitengrades 53°30' N gelegenen Teil der Irischen See (ICES-Abteilung VIIa) verboten.
7. Die in den Absätzen 5 und 6 genannten Gebiete können nach dem Verfahren des Artikels 14 der Verordnung (EWG) Nr. 170/83 geändert werden.

Artikel 9

1. Der gezielte Sprottenfang ist im Skagerrak und Kattegatt verboten,
 - für die Gespannetzfischerei mit Schleppnetzen von Schiffen mit einer Gesamtlänge von 80 Fuß oder mehr mit Netzen, deren Mindestmaschenöffnung weniger als 32 mm beträgt, zwischen dem 13. Juni und dem 24. September.
 - in allen anderen Fällen, für Schiffe mit einer Gesamtlänge von 80 Fuß oder mehr zwischen dem 13. Juni und dem 10. Juli und zwischen dem 4. und 24. September und für Schiffe mit einer Gesamtlänge von weniger als 80 Fuß zwischen dem 13. Juni und dem 10. Juli.
2. Der Sprottenfang ist
 - (i) vom 1. Juli bis 31. Oktober in dem Gebiet verboten, das durch folgende Linien begrenzt wird:
 - Westküste Dänemarks bei 55°30' nördlicher Breite,
 - 55°30' nördlicher Breite, 07°00' östlicher Länge,
 - 57°00' nördlicher Breite, 07°00' östlicher Länge,
 - Westküste Dänemarks bei 57°00' nördlicher Breite;

- (ii) im statistischen Rechteck ICES 39EB vom 1. Oktober bis 31. März verboten. Im Sinne dieser Verordnung wird dieses Rechteck durch eine Linie begrenzt, die vom Schnittpunkt der Basislinie vor der englischen Ostküste mit dem Breitengrad $55^{\circ}00'$ nördlicher Breite bis zum Längengrad $1^{\circ}00'$ westlicher Länge, dann nördlich bis zum Breitengrad $55^{\circ}30'$ nördlicher Breite verläuft und dann nach Westen bis zur englischen Küste führt;
- (iii) in den inneren Teilen des Moray Firth westlich $3^{\circ}30'$ westlicher Länge und in den inneren Teilen des Firth of Forth westlich $3^{\circ}00'$ westlicher Länge vom 1. Oktober bis 31. März verboten.

Artikel 10

Der Makrelen-, Sprotten- und Heringsfang mit Schleppnetz und Ringwade ist im Skagerrak von Samstag Mitternacht bis Sonntag Mitternacht und im Kattegat von Freitag Mitternacht bis Sonntag Mitternacht verboten.

Artikel 11

1. Der Lachsfang im NAFO-Teilgebiet 1 ist vor dem 10. August verboten.
2. Zum Lachsfang im NAFO-Teilgebiet 1 dürfen nur Netze mit einer Mindestmaschenöffnung von 140 mm verwendet werden, mit einer Toleranz von ± 5 v.H., d.h. daß alle Maschen eines Netzes, die gemessen werden, eine Abweichungsgrenze von 5 v.H. von 140 mm nicht unter- oder überschreiten dürfen.

Artikel 12

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident

Für 1984 vorgesehene TAC je Bestand und Bereich - Anteile der Gemeinschaft

Art	ICES/NAFO-Bereich	TAC 1984 (in Tonnen)	Anteil der Gemeinschaft 1984 (in Tonnen)
Kabeljau	IIIa) Skagerrak	(J)(1)	16 500
Kabeljau	IIIa) Kattegat	(J)	7 300
Kabeljau	IIIb), c), d) (EG-Zone)	(A)	123 000
Kabeljau	IIa) (EG-Zone), IV	(J)	149 000 (2)
Kabeljau	Vb) (EG-Zone), VI	23 500	23 500
Kabeljau	VII ausser VIIa; VIII (EG-ZONE)	14 000	14 000
Kabeljau	VIIa)	15 000	15 000
Kabeljau	Va) (EG-Zone), XII (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	11 000	11 000
Kabeljau	NAFO 1	75 000	75 000
Kabeljau	NAFO 3 Ps	28 000	5 170
Schellfisch	IIIa); IIIb), c), d) (EG-Zone)	(J)(+)	8 200
Schellfisch	IIa) (EG-Zone), IV	(J)	118 200 (3)
Schellfisch	Vb) (EG-Zone), VI	31 500	31 500
Schellfisch	VII; VIII (EG-Zone)	5 500 (+)	5 500
Seelachs	IIa)(EG-Zone), IIIa); IIIb), c), d) (EG-Zone), IV	(J)	75 800
Seelachs	Vb) (EG-Zone), VI	27 800	27 800
Seelachs	VII; VIII (EG-Zone)	8 500 (+)	8 500
Wittling	IIIa)	(J)(+)	19 650
Wittling	IIa) (EG-Zone), IV	(J)	56 400 (4)
Wittling	Vb) (EG-Zone), VI	16 400	16 400
Wittling	VIIa)	18 170	18 170
Wittling	VII ausser VIIa)	20 500 (+)	20 500
Scholle	IIIa) Skagerrak	(J)(+)	9 400
Scholle	IIIa) Kattegat	(J)(+)	5 490
Scholle	IIa) (EG-Zone), IV	(J)	169 260
Scholle	Vb) (EG-Zone), VI	1 810 (+)	1 810
Scholle	VIIa)	4 500	4 500
Scholle	VIIb), VIIc)	200 (+)	200
Scholle	VIIId), VIIe)	3 500 (+)	3 500
Scholle	VIIIf), VIIg)	1 200 (+)	1 200
Scholle	VII h), j), k)	800 (+)	800
Scholle	VIII (EG-Zone)	250 (+)	250
Rauhe Scharbe	NAFO 3 Ps	5 000	550
Rotzunge	NAFO 3 Ps	3 000	410
Seezunge	IIIa); IIIb), c), d) (EG-Zone)	600 (+)	600
Seezunge	IIa) (EG-Zone), IV	20 000	20 000
Seezunge	Vb) (EG-Zone), VI	70 (+)	70
Seezunge	VIIa)	1 000	1 000
Seezunge	VIIb), VIIc)	60 (+)	60
Seezunge	VIIId)	1 900	1 900
Seezunge	VIIe)	900 (+)	900
Seezunge	VIIIf), VIIg)	1 100	1 100
Seezunge	VII h), j), k)	600 (+)	600
Seezunge	VIII (EG-Zone)	3 100 (+)	3 100
Makrele	IIa)(EG-Zone), IIIa); IIIb), c), d) (EG-Zone), IV	(J)	0
Makrele	Vb) (EG-Zone), VI, VII; VIII (EG-Zone)	(A)	330 000

Für 1984 vorgesehene TAC je Bestand und Bereich - Anteile der Gemeinschaft

Art	ICES/NAFO-Bereich	TAC 1984 (in Tonnen)	Anteil der Gemeinschaft 1984 (in Tonnen)
Sprotte	IIIa)	(J)(+)	15 500 (5)
Sprotte	IIIb),c),d)	57 900 (J)(+)	4 100
Sprotte	IIa) (EG-Zone), IV	0 (A)(+)	175 000
Sprotte	VIIId), VIIe)	20 000 (+)	20 000
Stöcker	IIa) (EG-Zone), IV (EG-Zone), VI, VII; VIII (EG-Zone)	(A)	175 000
Seehecht	IIIa); IIIb),c),d) (EG-Zone)	1 300 (+)	1 300
Seehecht	IIa) (EG-Zone), IV	2 750 (+)	2 750
Seehecht	Vb) (EG-Zone), VI, VII; VIII (EG-Zone)	(A)(+)	27 000
Sardelle	VIII	(J)	3 000
Stintdorsch	IIa) (EG-Zone), IIIa); IV (EG-Zone)	(J)(+)	340 000
Blauer Wittling	IV (EG-Zone), VI, VII; XII (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	(A)	262 000
Seeteufel	Vb) (EG-Zone), VI, VII; VIII (EG-Zone)	32 000 (+)	32 000
Migram	Vb) (EG-Zone), VI, VII; VIII (EG-Zone)	11 000 (+)	11 000
Sandaal	Va) (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	0	0 (6)
Sandaal	NAFO 1	0	0 (6)
Rotbarsch	V (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	(A)	52 000
Rotbarsch	NAFO 1	10 000	10 000
Rotbarsch	NAFO 3 Ps	18 000	2 000
Schwarzer Heilbutt	V (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	(A)	3 200
Schwarzer Heilbutt	NAFO 1	20 000	7 250
Heilbutt	Va) (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	200 (+)	200
Heilbutt	NAFO 1	(A)(+)	1 000
Garnelen	Va) (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	(A)	2 570
Garnelen	NAFO 1	(A)	29 025
Garnelen	Französisch Guyana	(7)	0 (7)
Hering	IIIa)	(J)(+)	17 000
Hering	IIIb),c),d) (EG-Zone)	(A)	35 900
Hering	IIa) (EG-Zone), IV, VIIId)	(J)	150 000
Hering	Vb) (EG-Zone), VIa) Nord (8), VIb)	(A)	56 000
Hering	VIa) Süd (9), VIIb),c)	12 000	12 000
Hering	VIa) Clyde-Bestand (10)	2 500 (+)	2 500
Hering	VIIa) (11) Mourne-Bestand (12)	600	600
Hering	VIIa) (11) Man-Bestand (13)	2 400	2 400
Hering	VIIe), VIIf)	500 (+)	500
Hering	VIIg) bis k) (14)	6 000	6 000 (15)
Katfisch	NAFO 1	6 000	6 000
Lodde	IIb)	0	0 (16)
Lodde	V (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	(A)	106 250 (17)
Lachs	IIIb),c),d) (EG-Zone)	920 (+)	920
Lachs	NAFO 1 westl. 44° W innerhalb 40 Meilen von den Basislinien	-	1 190

- (1) Ohne die für das norwegische Küstengebiet zugewiesenen 1 600 Tonnen.
- (2) Ausgenommen 2 000 Tonnen, die Dänemark ausserhalb des Gemeinschaftsanteils der TAC zugewiesen wurden.
- (3) Ausgenommen geschätzter 5 000 Tonnen Beifang in der Industriefischerei.
- (4) Ausgenommen geschätzter 20 000 Tonnen Beifang in der Industriefischerei.
- (5) Bis zum 15. Juni 1984.
- (6) Ausgenommen bestimmte Fangmöglichkeiten zu Versuchszwecken.
- (7) Siehe Verordnung(EWG) Nr. .
- (8) Es handelt sich um den Heringsbestand im ICES-Bereich VIa) nördlich von 56°00' Nord und in dem Teil von VIa), der östlich von 7°00' West liegt und nördlich von 55°00' Nord, ausschliesslich des in Fussnote (10) definierten Clyde.
- (9) Es handelt sich um den Heringsbestand im ICES-Bereich VIa), südlich von 56°00' Nord und westlich von 7°00' West.
- (10) Seegebiet im Nordosten einer Linie zwischen Mull of Kintyre und Corsewall Point.
- (11) ICES-Bereich VVa) abzüglich des der Keltischen See zugefügten Gebietes, das wie folgt begrenzt ist :
 - im Norden durch 52°30' Nord,
 - im Süden durch 52°00' Nord,
 - im Westen durch die Küsten Irlands,
 - im Osten durch die Küsten des Vereinigten Königreichs.
- (12) Es handelt sich um den Heringsbestand innerhalb von 12 Meilen von der Ostküste von Irland und Nordirland zwischen 53°00' Nord und 55°00' Nord.
- (13) Es handelt sich um den Heringsbestand in der Irischen See(ICES VIIa), ausgenommen das Gebiet der Fussnote (12).
- (14) Zuzüglich des wie folgt begrenzten Gebietes :
 - im Norden durch 52°30' Nord,
 - im Süden durch 52°00' Nord,
 - im Westen durch die Küste Irlands,
 - im Osten durch die Küste des Vereinigten Königreichs.
- (15) Vom 1. Oktober 1984 bis 31. März 1985.
- (16) Unbeschadet der Rechte der Gemeinschaft.
- (17) Vorbehaltlich Korrektur im Anschluss an eine wissenschaftliche Neubewertung.

(+) = Vorsorglich vorgesehene TAC.

(J) = Gemeinsamer Bestand : TAC mit Drittländern zu verhandeln.

(A) = Autonomer Bestand : Teil des TAC nach Verhandlung Drittländern zuzuweisen.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: Skagerrak	
Kabeljau	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: IIIa) Skagerrak	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	50 (1)
	Dänemark	15 950 (2)
	Deutschland	400 (1)
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	100 (1)
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	EWG insgesamt	16 500
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: Kattegat	
Kabeljau	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: IIIa) Kattegat	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Dänemark	7 160 (3)
	Deutschland	140 (2)
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	EWG insgesamt	7 300
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: Ostsee	
Kabeljau	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: III(b), c), d) (EG-Zone)	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Dänemark	89 540
	Deutschland	33 460
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	EWG insgesamt	123 000

- (1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.
- (2) Diese Quote darf nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, gefischt werden.
- (3) Diese Quote darf nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	:	
Kabeljau	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	IIIa) (EG-Zone), IV	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	5 310
	Danemark	30 520
	Deutschland	19 350
	Griechenland	
	Frankreich	6 560
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	17 250
	Vereinigtes Königreich	70 010
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	149 000 (1)
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	:	
Kabeljau	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	Vb) (EG-Zone), VI	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	80
	Danemark	
	Deutschland	690
	Griechenland	
	Frankreich	7 460
	Irland	2 910
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	12 360
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	23 500
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	:	
Kabeljau	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	VII ausser VIIa; VIII (EG-ZONE)	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	620
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	10 700
	Irland	1 430
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	90
	Vereinigtes Königreich	1 160
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	14 000

(1) Ausgenommen 2 000 Tonnen, die Dänemark ausserhalb des Gemeinschaftsanteils der TAC zugewiesen wurden.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	Irische See	
Kabeljau	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	VIIa)	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	400
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	1 100
	Irland	7 000
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	100
	Vereinigtes Königreich	6 400
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EMG insgesamt</u>	<u>15 000</u>

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	Island, nördlich der Azoren, östlich Grönlands	
Kabeljau	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	Va) (EG-Zone), XII (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Dänemark	2 570
	Deutschland	7 330
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	1 100
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EMG insgesamt</u>	<u>11 000</u>

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	westlich Grönlands	
Kabeljau	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	NAFO 1	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Dänemark	62 000
	Deutschland	10 000
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	3 000
	Anteil für die Mitgliedstaaten	75 000
	<u>EMG insgesamt</u>	<u>75 000</u>

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	St-Pierre und Miquelon	
Kabeljau	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	NAFO 3 Ps	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	5 170
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	EWG insgesamt	5 170
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	Skagerrak und Kattegat, Ostsee	
Schellfisch	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	IIIa); IIIb),c),d) (EG-Zone)	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	50 (1)
	Danemark	7 180 (2)
	Deutschland	960 (1)
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	10 (1)
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	EWG insgesamt	8 200
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	norwegische See, Nordsee	
Schellfisch	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	IIa) (EG-Zone), IV	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	1 260
	Danemark	8 660
	Deutschland	5 510
	Griechenland	
	Frankreich	9 610
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	950
	Vereinigtes Königreich	92 210
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	EWG insgesamt	118 200 (3)

(1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

(2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

(3) Ausgenommen Beifänge in der Industriefischerei.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	· südlich der Faroeer, Rockall, westlich Schottlands	
Schellfisch	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	· Vb) (EG-Zone), VI	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	80
	Griechenland	
	Frankreich	3 480
	Irland	2 490
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	25 450
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>31 500</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	· Irische See, westlich Irlands und Porcupine Bank, südlich	
Schellfisch	· Irlands, Kanal von Bristol, Armeikanal, Golf von Biskaya	
	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	· VII; VIII (EG-Zone)	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	80
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	3 670
	Irland	1 220
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	550
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>5 500</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	· norwegische See, Skagerrak und Kattegat, Ostsee, Nordsee	
Seelachs	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	· Iia) (EG-Zone), Iia); IIIb), c), d) (EG-Zone), IV	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	80 (1)
	Danemark	6 630 (2)
	Deutschland	16 730 (1)
	Griechenland	
	Frankreich	39 380 (1)
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	170 (1)
	Vereinigtes Königreich	12 830 (1)
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>75 800</u>

(1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

(2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. südlich der Faroer, Rockall, westlich Schottlands	
Seelachs	. <u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. Vb) (EG-Zone), VI	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Dänemark	2 030
	Deutschland	
	Griechenland	20 180
	Frankreich	670
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	4 920
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>27 800</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. Irische See, westlich Irlands und Porcupine Bank, südlich	
Seelachs	. Irlands, Kanal von Bristol, Ärmelkanal, Golf von Biskaya	
	. <u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. VII; VIII (EG-Zone)	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	Belgien	20
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	4 780
	Irland	2 390
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	1 310
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>8 500</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. Skagerrak und Kattegat	
Wittling	. <u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. VIIIa)	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Dänemark	19 580 (1)
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	70 (2)
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>19 650</u>

(1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

(2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	.norwegische See, Nordsee	
Wittling	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	.IIa) (EG-Zone), IV	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	1 730
	Danemark	7 460
	Deutschland	1 940
	Griechenland	
	Frankreich	11 210
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	4 310
	Vereinigtes Königreich	29 750
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>56 400 (1)</u>

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	.südlich der Faroer, Rockall, westlich Schottlands	
Wittling	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	.Vb) (EG-Zone), VI	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	100
	Griechenland	
	Frankreich	2 000
	Irland	4 900
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	9 400
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>16 400</u>

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	.Irische See	
Wittling	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	.VIIa)	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	100
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	1 250
	Irland	7 200
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	20
	Vereinigtes Königreich	9 600
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>18 170</u>

(1) Ausgenommen Beifänge in der Industriefischerei

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	westlich Irlands und Porcupine Bank, südlich Irlands, Kanal von Bristol, Armeikanal	
Wittling	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	VII (außer VIIa)	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	200
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	12 300
	Frankreich	5 700
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	100
	Niederlande	2 200
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	20 500
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>20 500</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	Skagerrak	
Scholle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	II(a) Skagerrak	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	60 (1)
	Dänemark	7 800 (2)
	Deutschland	40 (1)
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	1 500 (1)
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	9 400
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>9 400</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	Kattegat	
Scholle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	III(a) Kattegat	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	5 430 (3)
	Dänemark	60 (1)
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	5 490
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>5 490</u>

- (1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.
- (2) Diese Quote darf nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, gefischt werden.
- (3) Diese Quote darf nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. norwegische See, Nordsee	
Scholle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. IIa) (EG-Zone), IV	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u>	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	10 420
	Danemark	33 850
	Deutschland	9 770
	Griechenland	
	Frankreich	1 950
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	65 100
	Vereinigtes Königreich	48 170
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>169 260</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. südlich der Farøer, Rockall, westlich Schottlands	
Scholle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. Vb) (EG-Zone), VI	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u>	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	50
	Italien	660
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	1 100
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>1 810</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. Irische See	
Scholle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. VIIa)	
		Quote 1984
	<u>Mitgliedstaat</u>	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	230
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	100
	Italien	1 800
	Luxemburg	
	Niederlande	70
	Vereinigtes Königreich	2 300
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>4 500</u>

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: westlich Irlands und Porcupine Bank	
Scholle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: VI(b), VI(c)	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	40
	Frankreich	160
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	200
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: Armelkanal	
Scholle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: VII(d), VI(e)	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	570
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	1 910
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	1 020
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	3 500
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: Kanal von Bristol, südöstlich Irlands	
Scholle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: VI(f), VI(g)	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	290
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	530
	Irland	100
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	280
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	1 200

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	Sud-Irland (ausser südöstlich Irlands)	
Scholle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	VII (h, j), k)	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u> :	50
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	100
	Irland	350
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	200
	Vereinigtes Königreich	100
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	800
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	Golf von Biskaya	
Scholle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	VIII (EG-Zone)	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u> :	250
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	250
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	250
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	St-Pierre und Miquelon	
Rauhe Scharbe	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	NAFO 3 Ps	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u> :	550
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	550
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	550

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. St-Pierre und Miquelon	
Rotzunge	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. NAFO 3 Ps	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	410
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	410
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. Skagerrak und Kattegat, Ostsee	
Seezunge	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. IIIa); IIIb), c), d) (EG-Zone)	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Danemark	520 (1)
	Deutschland	30 (2)
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	50 (2)
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	600
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. norwegische See, Nordsee	
Seezunge	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. IIIa) (EG-Zone), IV	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	1 670
	Danemark	760
	Deutschland	1 330
	Griechenland	
	Frankreich	330
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	15 050
	Vereinigtes Königreich	860
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	20 000

(1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

(2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

Bestand Geographisches Gebiet :
sudlich der Faroer, Rockall, westlich Schottlands

Art :

Seezunge ICES/NAFO Bereich :
Vb) (EG-Zone), VI

	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
<u>Mitgliedstaat</u> :	
Belgien	
Danemark	
Deutschland	
Griechenland	
Frankreich	
Irland	60
Italien	
Luxemburg	
Niederlande	
Vereinigtes Konigreich	10
Anteil für die Mitgliedstaaten	
<u>EWG insgesamt</u>	<u>70</u>

Bestand Geographisches Gebiet :
Irische See

Art :

Seezunge ICES/NAFO Bereich :
VIIa)

	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
<u>Mitgliedstaat</u> :	
Belgien	490
Danemark	
Deutschland	
Griechenland	
Frankreich	10
Irland	120
Italien	
Luxemburg	
Niederlande	160
Vereinigtes Konigreich	220
Anteil für die Mitgliedstaaten	
<u>EWG insgesamt</u>	<u>1 000</u>

Bestand Geographisches Gebiet :
westlich Irlands und Porcupine Bank

Art :

Seezunge ICES/NAFO Bereich :
VIb), VIIC)

	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
<u>Mitgliedstaat</u> :	
Belgien	
Danemark	
Deutschland	
Griechenland	
Frankreich	10
Irland	50
Italien	
Luxemburg	
Niederlande	
Vereinigtes Konigreich	
Anteil für die Mitgliedstaaten	
<u>EWG insgesamt</u>	<u>60</u>

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	.ostlicher Armeikanal	
Seezunge	.ICES/NAFO Bereich :	
	.VIId)	
		Quote 1984 in Tonnen
<u>Mitgliedstaat</u>		<u>510</u>
Belgien		
Danemark		
Deutschland		
Griechenland	1 020	
Frankreich		
Irland		
Italien		
Luxemburg		
Niederlande		
Vereinigtes Königreich	370	
Anteil für die Mitgliedstaaten		
EWG insgesamt	1 900	

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	.westlicher Armeikanal	
Seezunge	.ICES/NAFO Bereich :	
	.VIIe)	
		Quote 1984 in Tonnen
<u>Mitgliedstaat</u>		<u>30</u>
Belgien		
Danemark		
Deutschland		
Griechenland		
Frankreich	340	
Irland		
Italien		
Luxemburg		
Niederlande		
Vereinigtes Königreich	530	
Anteil für die Mitgliedstaaten		
EWG insgesamt	900	

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	.Kanal von Bristol, südöstlich Irlands	
Seezunge	.ICES/NAFO Bereich :	
	.VII(f), VII(g)	
		Quote 1984 in Tonnen
<u>Mitgliedstaat</u>		<u>690</u>
Belgien		
Danemark		
Deutschland		
Griechenland		
Frankreich	70	
Irland	30	
Italien		
Luxemburg		
Niederlande		
Vereinigtes Königreich	310	
Anteil für die Mitgliedstaaten		
EWG insgesamt	1 100	

Bestand	<u>Geographisches Gebiet:</u>	
	Sud-Irland (ausser südöstlich Irlands)	
Art		
Seezunge	<u>ICES/NAFO Bereich:</u>	
	VII h), j), k)	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u>	
	Belgien	50
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	100
	Irland	270
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	80
	Vereinigtes Königreich	100
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	600
Bestand	<u>Geographisches Gebiet:</u>	
	Golf von Biskaya	
Art		
Seezunge	<u>ICES/NAFO Bereich:</u>	
	VIII (EG-Zone)	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u>	
	Belgien	10
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	2 990
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	100
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	3 100
Bestand	<u>Geographisches Gebiet:</u>	
	norwegische See, Skagerrak und Kattegat, Ostsee, Nordsee	
Art		
Makrele	<u>ICES/NAFO Bereich:</u>	
	II(a)(EG-Zone), III(a); III(b), c), d) (EG-Zone), IV	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u>	
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	0

Bestand Geographisches Gebiet :
 .Faroer, Rockall, westlich Schottlands, Irische See,
 Art : .westlich Irlands und Porcupine Bank, südlich Irlands, Kanal
 .von Bristol, Armeikanal, Golf von Biskaya
 Makrele ICES/NAFO Bereich :
 .Vb) (EG-Zone), VI, VII; VIII (EG-Zone)

<u>Mitgliedstaat</u>	<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
Belgien	
Danemark	
Deutschland	21 120
Griechenland	
Frankreich	14 080
Irland	70 400
Italien	
Luxemburg	
Niederlande	30 800
Vereinigtes Königreich	193 600
Anteil für die Mitgliedstaaten	
EWG insgesamt	330 000

Bestand Geographisches Gebiet :
 .Skagerrak und Kattegat
 Art :
 Sprotte ICES/NAFO Bereich :
 .IIIa)

<u>Mitgliedstaat</u>	<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
Belgien	
Danemark	15 470 (1)
Deutschland	30 (2)
Griechenland	
Frankreich	
Irland	
Italien	
Luxemburg	
Niederlande	
Vereinigtes Königreich	
Anteil für die Mitgliedstaaten	
EWG insgesamt	15 500

Bestand Geographisches Gebiet :
 .Ostsee
 Art :
 Sprotte ICES/NAFO Bereich :
 .IIfb),c),d)

<u>Mitgliedstaat</u>	<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
Belgien	
Danemark	3 250
Deutschland	850
Griechenland	
Frankreich	
Irland	
Italien	
Luxemburg	
Niederlande	
Vereinigtes Königreich	
Anteil für die Mitgliedstaaten	
EWG insgesamt	4 100

(1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

(2) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: .norwegische See, Nordsee	
Sprotte	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: .IIa) (EG-Zone), IV	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	175 000
	<u>EMG insgesamt</u>	175 000
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: .Armelkanal	
Sprotte	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: .VIIId), VIIe)	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	100
	Danemark	6 500
	Deutschland	100
	Griechenland	
	Frankreich	1 400
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	1 400
	Vereinigtes Königreich	10 500
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EMG insgesamt</u>	20 000
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: .norwegische See, Nordsee, Rockall, westlich Schottlands, .Irische See, westl. Irlands und Porcupine Bank, südl. Irlands, .Kanal von Bristol, Armelkanal, Golf von Biskaya	
Stöcker	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: .IIa) (EG-Zone), IV (EG-Zone), VI, VII; VIII (EG-Zone)	
		Quote 1984 in Tonnen
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	100
	Danemark	12 000
	Deutschland	3 000
	Griechenland	
	Frankreich	9 000
	Irland	100
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	42 000
	Vereinigtes Königreich	4 000
	Anteil für die Mitgliedstaaten	104 800
	<u>EMG insgesamt</u>	175 000

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. Skagerrak und Kattegat, Ostsee	
Seehecht	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. III(a); III(b), c), d) (EG-Zone)	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	Belgien	1 300 (1)
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>1 300</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. norwegische See, Nordsee	
Seehecht	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. II(a) (EG-Zone), IV	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	Belgien	100
	Danemark	850
	Deutschland	100
	Griechenland	
	Frankreich	800
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	200
	Vereinigtes Königreich	700
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>2 750</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. Faroer, Rockall, westlich Schottlands, Irische See, westlich Irlands und Porcupine Bank, südlich Irlands, Kanal von Bristol, Armeikanal, Golf von Biskaya	
Seehecht	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. Vb) (EG-Zone), VI, VII; VIII (EG-Zone)	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	Belgien	150
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	21 600
	Irland	1 340
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	3 910
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>27 000</u>

(1) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	Golf von Biskaya	
Sardelle	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	VIII	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u>
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	3 000
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	3 000
	<u>EMG insgesamt</u>	<u>3 000</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	norwegische See, Skagerrak und Kattegat, Nordsee	
Stintdorsch	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	IIa) (EG-Zone), IIIa); IV (EG-Zone)	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u>
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	340 000
	<u>EMG insgesamt</u>	<u>340 000</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	Nordsee, Rockall, westlich Schottlands, Irische See, westlich Irlands und Porcupine Bank, südlich Irlands, Kanal von Bristol, Armeikanal, nordl. der Azoren, ostl. Grönlands	
Blauer Wittling	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	IV (EG-Zone), VI, VII; XII (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u>
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	262 000
	<u>EMG insgesamt</u>	<u>262 000</u>

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	.Farøer, Rockall, westlich Schottlands, Irische See, westlich Irlands und Porcupine Bank, südlich Irlands, Kanal von Bristol, Armeikanal, Golf von Biskaya	
Seeteufel	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	.Vb) (EG-Zone), VI, VII; VIII (EG-Zone)	
		Quote 1984 <u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	2 000
	Dänemark	500
	Deutschland	
	Griechenland	23 000
	Frankreich	2 000
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	500
	Niederlande	4 000
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	32 000
	<u>EWG insgesamt</u>	32 000
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	.Farøer, Rockall, westlich Schottlands, Irische See, westlich Irlands und Porcupine Bank, südlich Irlands, Kanal von Bristol, Armeikanal, Golf von Biskaya	
Migram	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	.Vb) (EG-Zone), VI, VII; VIII (EG-Zone)	
		Quote 1984 <u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	300
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	6 000
	Frankreich	2 200
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	2 500
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	11 000
	<u>EWG insgesamt</u>	11 000
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	.Island, östlich Grönlands	
Sandaal	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	.Va) (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	
		Quote 1984 <u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	(1)

(1) Ausgenommen bestimmte Fangmöglichkeiten zu Versuchszwecken.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	westlich Grönlands	
Sandaal	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	NAFO 1	
		<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	EMG insgesamt	(1)
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	Island und Faroer, östlich Grönlands	
Rotbarsch	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	V (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	
		<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Dänemark	610
	Deutschland	50 790
	Griechenland	
	Frankreich	360
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	240
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	EMG insgesamt	52 000
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	westlich Grönlands	
Rotbarsch	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	NAFO 1	
		<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Dänemark	4 210
	Deutschland	5 680
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	110
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	EMG insgesamt	10 000

(1) Ausgenommen bestimmte Fangmöglichkeiten zu Versuchszwecken.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: St-Pierre und Miquelon	
Rotbarsch	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: NAFO 3 Pa	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	2 000
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>2 000</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: Island und Faroer, östlich Grönlands	
Schwarzer Heilbutt	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: V (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Dänemark	50
	Deutschland	3 000
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	150
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>3 200</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	: westlich Grönlands	
Schwarzer Heilbutt	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	: NAFO 1	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Dänemark	6 000
	Deutschland	1 200
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	50
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>7 250</u>

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. Island, östlich Grönlands	
Heilbutt	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. Va) (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	Belgien	200
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	200
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>200</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. westlich Grönlands	
Heilbutt	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. NAFO 1	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	Belgien	1 000
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	1 000
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>1 000</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art	. Island, östlich Grönlands	
Garnelen	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. Va) (EG-Zone), XIV (EG-Zone) (1)	
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	Belgien	2 130
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	440
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	2 570
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>2 570</u>

(1) Die Küstenfischerei innerhalb einer Zone von 12 Seemeilen von den Basislinien an gerechnet ist ausschließlich Küstenfishern aus Grönland vorbehalten.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
	westlich Grönlands	
Art	:	
Garnelen	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	NAFO 1 (1)	
		<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Dänemark	28 620 (2)
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	405
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	29 025
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
	Französisch Guyana	
Art	:	
Garnelen	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	Französisch Guyana	
		<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	(3)
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
	Skagerrak und Kattegat	
Art	:	
Hering	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	IIIa)	
		<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Dänemark	16 730 (4)(5)
	Deutschland	270 (6)
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	17 000

- (1) Die Küstenfischerei innerhalb einer Zone von 12 Seemeilen von den Basislinien an gerechnet ist ausschließlich Küstenfishern aus Grönland vorbehalten.
 (2) Die Fangmöglichkeiten nördlich des Breitengrads 68°00'N sind ausschließlich Küstenfishern aus Grönland vorbehalten.
 (3) Siehe Verordnung (EWG) Nr.

- (4) Diese Quote darf nicht innerhalb einer 4-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, gefischt werden.
 (5) Diese Quote darf nicht innerhalb einer 3-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.
 (6) Diese Quote darf im Skagerrak nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Norwegen und des Königreichs Schweden, und im Kattegat nicht innerhalb einer 12-Meilenzone, gerechnet von den Basislinien des Königreichs Schweden, gefischt werden.

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
	Ostsee	
Art	:	
Hering	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	II(b), c), d) (EG-Zone)	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	20 250
	Danemark	15 650
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	35 900
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>35 900</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
	norwegische See, Nordsee, östlicher Ärmelkanal	
Art	:	
Hering	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	IIIa) (EG-Zone), IV, VIId)	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	150 000
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>150 000</u>
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
	südlich der Faröer, Rockall, westlich Schottlands (ausser Clyde).	
Art	:	
Hering	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	Vb) (EG-Zone), VIa) Nord, VIb)	
		<u>Quote 1984</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>in Tonnen</u>
	Belgien	
	Danemark	6 260
	Deutschland	
	Griechenland	1 180
	Frankreich	8 460
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	6 260
	Vereinigtes Königreich	33 840
	Anteil für die Mitgliedstaaten	56 000
	<u>EWG insgesamt</u>	<u>56 000</u>

Bestand Geographisches Gebiet :
 westlich Schottlands (ausser Clyde), westlich Irlands und
 Art : Porcupine Bank

Hering ICES/NAFO Bereich :
 VIIa) Sud , VIIb),c)

<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
Belgien	
Dänemark	
Deutschland	
Griechenland	
Frankreich	
Irland	10 910
Italien	
Luxemburg	
Niederlande	1 090
Vereinigtes Königreich	
Anteil für die Mitgliedstaaten	
<u>EWG insgesamt</u>	<u>12 000</u>

Bestand Geographisches Gebiet :
 westlich Schottlands (Clyde-Bestand)

Art :
 Hering ICES/NAFO Bereich :
 VIIa) Clyde-Bestand

<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
Belgien	
Dänemark	
Deutschland	
Griechenland	
Frankreich	
Irland	
Italien	
Luxemburg	
Niederlande	
Vereinigtes Königreich	2 500
Anteil für die Mitgliedstaaten	
<u>EWG insgesamt</u>	<u>2 500</u>

Bestand Geographisches Gebiet :
 Irische See (Hourne-Bestand)

Art :
 Hering ICES/NAFO Bereich :
 VIIa) Hourne-Bestand

<u>Mitgliedstaat</u> :	<u>Quote 1984</u> <u>in Tonnen</u>
Belgien	
Dänemark	
Deutschland	
Griechenland	
Frankreich	
Irland	200
Italien	
Luxemburg	
Niederlande	
Vereinigtes Königreich	400
Anteil für die Mitgliedstaaten	
<u>EWG insgesamt</u>	<u>600</u>

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
	Irische See (Man-Bestand)	
Art	:	
Hering	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	VIIa) Man-Bestand	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	600
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	1 800
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	2 400
	<u>EWG insgesamt</u>	

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
	westlicher Armeikanal, Kanal von Bristol	
Art	:	
Hering	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	VIIe), VIIf)	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	250
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	250
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	500
	<u>EWG insgesamt</u>	

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
	Keltische See, südlich Irlands	
Art	:	
Hering	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	VIIg) bis k)	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> :	
	Belgien	
	Dänemark	70
	Deutschland	
	Griechenland	370
	Frankreich	5 180
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	370
	Niederlande	10
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	6 000
	<u>EWG insgesamt</u>	

Bestand	<u>Geographisches Gebiet :</u> westlich Grönlands	
Art :		
Katfisch	<u>ICES/NAFO Bereich :</u> NAFO 1	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat :</u> Belgien	4 000
	Dänemark	2 000
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	6 000

Bestand	<u>Geographisches Gebiet :</u> Spitzbergen und Bareninsel	
Art :		
Lodde	<u>ICES/NAFO Bereich :</u> (1b)	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat :</u> Belgien	
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	0

Bestand	<u>Geographisches Gebiet :</u> Island und Faroer, östlich Grönlands	
Art :		
Lodde	<u>ICES/NAFO Bereich :</u> V (EG-Zone), XIV (EG-Zone)	
		<u>Quote 1984 in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat :</u> Belgien	106 250
	Dänemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	
	<u>EWG insgesamt</u>	106 250

Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art _____ :	. Ostsee	
Lachs	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. II(b), c), d) (EG-Zone)	
		<u>Quote 1984</u>
		<u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> _____ :	
	Belgien	853
	Danemark	67
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	920
	<u>EMG insgesamt</u>	920
Bestand	<u>Geographisches Gebiet</u> :	
Art _____ :	. westlich Grönlands	
Lachs	<u>ICES/NAFO Bereich</u> :	
	. NAFO I westl. 44° W innerhalb 40 Meilen von den Basislinien	
		<u>Quote 1984</u>
		<u>in Tonnen</u>
	<u>Mitgliedstaat</u> _____ :	
	Belgien	1 190 (1)
	Danemark	
	Deutschland	
	Griechenland	
	Frankreich	
	Irland	
	Italien	
	Luxemburg	
	Niederlande	
	Vereinigtes Königreich	
	Anteil für die Mitgliedstaaten	1 190
	<u>EMG insgesamt</u>	1 190

(1) Die Küstenfischerei innerhalb einer zone von 12 Seemeilen von den Basislinien an gerechnet ist ausschließlich Küsterfischern aus Grönland vorbehalten.

16.03.84

Beschluß

des Bundesrates

zu

Vorschlägen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

Der Bundesrat hat Kenntnis genommen von

1. Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Festlegung der vorläufig zulässigen Gesamtfangmenge und des für die Gemeinschaft vorläufig verfügbaren Anteils, der Aufteilung dieses Anteils auf die Mitgliedstaaten sowie der Fangbedingungen hinsichtlich der zulässigen Gesamtfangmengen für bestimmte Fischbestände oder Bestandsgruppen in der Fischereizone der Gemeinschaft für 1984

KOM(83) 740 endg.

EG-Dok. 11209/83

- Drucksache 24/84 -

2. Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über den Schutz der Verbraucher bei der Angabe der Preise von anderen Erzeugnissen als Lebensmittel

KOM(83) 754 endg.

EG-Dok. 4083/84

- Drucksache 25/84 -

3. Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat über die Ergebnisse der Verhandlungen über die Unterzeichnung des Übereinkommens zum Schutz und zur Nutzung des Meeresmilieus im karibischen Raum

Vorschlag für einen Beschluß des Rates betreffend die Unterzeichnung des Protokolls über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bekämpfung der Ölverschmutzung in der Karibischen See sowie den Abschluß des Übereinkommens zum Schutz und zur Nutzung des Meeresmilieus im karibischen Raum und des Protokolls über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ölverschmutzung in der Karibischen See

KOM(83) 733 endg.
EG-Dok. 11539/83

- Drucksache 27/84 -

Die Beschlüsse sind gemäß § 35 GO BR gefaßt worden.